



15. Aufhebung der Höchstfördersummen im Jahr 2024 in den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ambulanter sozialer Dienste und über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich Psychiatrie und Suchthilfe - Fachförderlinie Gesundheit - im Landkreis Oder-Spree  
Beschlussvorlage: 020/2024
16. Gezielte Förderung und strukturelle Stärkung des Ehrenamtes im Landkreis Oder-Spree – Verabschiedung der Richtlinie Engagement-Förderung  
Beschlussvorlage: 021/2024
17. Richtlinie für die Senioren- und Behindertenarbeit im Landkreis Oder-Spree  
Beschlussvorlage: 025/2024
18. Fortsetzung des gemeinsamen, geförderten Breitbandausbaus nach dem Graue-Flecken-Programm mit den Kommunen im Landkreis Oder-Spree  
Beschlussvorlage: 024/2024
19. Strategische Regionalentwicklung (RegioStrat)  
Beschlussvorlage: 027/2024
20. Information aus der Verwaltung/Sonstiges
21. Beratung und Entscheidung über einen Verwaltungsvorschlag zur Vergabe von Mitteln nach der Richtlinie des Landkreises Oder-Spree über die Gewährung von Zuweisungen zur Unterstützung der Kommunen

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **Zu TOP 1      Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Losensky eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Änderung der Tagesordnung bekannt und möchte den TOP 6 und TOP 7 tauschen. Der TOP 21 Beratung und Entscheidung über einen Verwaltungsvorschlag zur Vergabe von Mitteln nach der Richtlinie des Landkreises Oder-Spree über die Gewährung von Zuweisungen zur Unterstützung der Kommunen wird hinzugefügt. Der TOP 1 im Nichtöffentlichen Teil entfällt.

***zugestimmt***

### **Zu TOP 2      Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Losensky bittet nach Änderung zur Abstimmung.

***zugestimmt***

### **Zu TOP 3      Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 12.02.2024**

Herr Losensky bittet um Mitteilung ob es Hinweise oder Ergänzungen zu dem Protokoll gibt. Er gibt das Protokoll ohne Anmerkung zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***

*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 4 Schulgebundene Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree**  
**Vorlage: 19/DIE LINKE/2023/NEU/NEU**

Dr. Pech gibt eine Anmerkung die Diskussion über diese Vorlage konzentrierte sich in der Behandlung in den Ausschüssen immer über Organisatorische/Technische Details. Der eigentliche Ansatzpunkt – die Probleme an den Schulen überhaupt – wurde in den Diskussionen kaum berührt. Dr. Pech sieht die Notwendigkeit das es nochmals thematisiert wird. Herr Umbreit erklärt kurz, dass im Bildungsausschuss gesprochen wurde. Er tut seinen Unmut kund und kann den Antrag nur ablehnen.

***mehrheitlich abgelehnt***  
*Ja 1 Nein 3 Enthaltung 3*

**Zu TOP 5 Jugendhilfeplanung zukunftssicher gestalten**  
**Vorlage: 5/DREI Fraktionen/2024**

Dr. Pech gibt kurz eine Erläuterung zur Vorlage. Es geht um die personelle Sicherstellung der Bearbeitung, die den zu erwartenden Aufwand anzupassen ist. Herr Dr. Zeschmann äußert sich kurz und gibt zu bedenken warum es 2 Stellen sein müssen. Herr Tschapke nimmt kurz Stellung. Frau Kaiser erläutert kurz die Verwaltungssicht. Die Verwaltung kann den Stellenbedarf noch nicht manifestieren. Die Stellenplanung für 2025 läuft, bei den Spezialthemen ist es besser die Stellen in eine Doppelstruktur zu besetzen um Wissenstransfer zu ermöglichen. Frau Hilschenz fragt nach einer Organisationsuntersuchung zur Stellenbemessung, bevor man Stellenanteile verteilt. Herr Buhrke gibt kurz eine Erläuterung, dass die Nachbesetzung zeitig erfolgt sei.

***mehrheitlich abgelehnt***  
*Ja 1 Nein 2 Enthaltung 4*

**Zu TOP 6 Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 028/2024**

Herr Buhrke gibt eine kurze Erläuterung.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 7 Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 029/2024**

Herr Losensky bittet um Fragen oder Anmerkungen, da es keine gibt kommt es zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2*

**Zu TOP 8      Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel zur Ertüchtigung „Haus Hoffnung“ Fürstenwalde und Errichtung eines Mehrzweckgebäudes auf dem Gelände in Fürstenwalde  
Vorlage: 030/2024**

Herr Dr. Zeschmann äußert sich kurz und wird aus der Vorlage nicht schlau. Er stellt die Frage, ob die Räumlichkeiten überhaupt noch gebraucht werden. Herr Buhrke nimmt Stellung dazu. In der Vergangenheit hing der Landkreis hinterher und musste teuer dafür bezahlen. Es soll jetzt in die Zukunft geschaut werden und die Fördermittel vom Land sollen genutzt werden. Voraussetzung ist die Fertigstellung des Objektes in diesem Jahr, dadurch sollen dann teurere Objekte abgegeben werden. Frau Kaiser erläutert kurz den Stand, um die minimal Bedingungen einzuhalten ist es notwendig. Herr Dr. Zeschmann nimmt noch mal Stellung zur Äußerung von Hr. Buhrke und möchte nochmals wissen, ob es vorsorglich ist oder akut dringend notwendig. Herr Perlick äußert sich aus finanzieller Sicht dazu, unter der Maßgabe der pro Platz 6.500€ zu erhalten, wenn diese nicht fertig gestellt werden gibt es kein Geld und unter der Maßgabe ist es unabweisbar. Herr Dr. Pech äußert seinen Unmut über die Aussagen von Hr. Dr. Zeschmann und kann der Vorlage so wie sie vorliegt nur zustimmen. Herr Aulich fragt kurz nach dem Sachstand der Container an dem Fuchsbau. Herr Buhrke erläutert kurz, dass Herr Gehm dafür zuständig sei, evtl kann Frau Kaiser dazu etwas sagen. Frau Kaiser erläutert kurz, das es Thema beim nächsten Kreisausschuss sein wird. Herr Dr. Zeschmann nimmt Stellung zur Äußerung von Dr. Pech, gleichzeitig stellt er die Frage, ob der Wohnraum auch für andere Zwecke genutzt werden kann. Herr Buhrke nimmt kurz Stellung dazu und teilt mit, dass es aktuell ein Gewerbegebiet ist. Herr Dr. Zeschmann möchte einen Satz bezüglich der Dringlichkeit geändert haben, dann kann er seine Zustimmung geben. Herr Buhrke erläutert kurz wie der Satz geändert werden kann bis zum Kreisausschuss.

***mehrheitlich zugestimmt***  
*Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0*

**Zu TOP 9      Kommunalen Mehrbelastungsausgleich des Landkreises Oder-Spree für die Flüchtlingsunterbringung  
Vorlage: 032/2024**

Herr Tschapke stellt die Frage, ob es so akut sei und dies Jahr noch beschlossen werden muss. Frau Kaiser gibt kurz eine Erläuterung, damit werden die Kommunen unterstützt. Herr Aulich möchte gerne wissen, ob es nur um die Person geht oder um Trägerschaften. Herr Dr. Zeschmann findet es nachvollziehbar, dass die Kommunen, die besonders stark belastet sind, einen Ausgleich bekommen sollen. Herr Dr. Zeschmann möchte gerne wissen, welches entscheidende Kriterium durchschlägt. Frau Kaiser nimmt Stellung und sagt, dass jeder der die Aufgabe innehat, wird mit anerkannt.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 10      Jugendförderplan 2024 bis 2027 - Fortschreibung  
Vorlage: 009/2024**

Herr Tschapke würde die Dringlichkeit interessieren, da es aus seiner Sicht in den neuen Kreisstag gehört. Frau Kaiser erläutert kurz, dass es sich um eine turnusmäßige gesetzlich beauftragte Anpassung. Es wurde in den anderen Ausschüssen besprochen und zeitlich anstehend.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 11      1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in der Kindertagespflege im Landkreis Oder-Spree  
Vorlage: 011/2024**

Herr Dr. Zeschmann möchte gerne wissen, wer nun laut Vorlage die Kosten tragen soll. Frau Kaiser erläutert, dass der Landkreis die Kosten nicht übernimmt, sondern die Eltern übernehmen die Kosten. Dr. Zeschmann möchte genau wissen, ob der Zuschuss zum Essen erhöht wird. Frau Kaiser erläutert kurz, dass es um die Erhöhung zum Essen geht. Dr. Pech möchte gerne wissen, ob es eine Mischkalkulation ist. Hr. Buhrke äußerte sich und möchte, dass im nächsten Kreisausschuss besprochen. Frau Kaiser erläutert kurz die Kalkulation in der Vorlage.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 12      Änderung der Richtlinie zur Durchführung und Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Oder-Spree, beschlossen am 06.12.2018, veröffentlicht am 21.12.2018  
Vorlage: 013/2024**

Herr Losensky bittet um Fragen, da es nicht der Fall ist kommt es zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 13      Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ambulanter sozialer Dienste im Landkreis Oder-Spree (AmbuSD-Richtlinie)  
Vorlage: 018/2024**

Herr Dr. Zeschmann findet es schwierig, dass die Höchstgrenzen rausgenommen werden sollen. Es stellt sich die Frage, ob es nicht gefährlich ist, wenn es so sein sollte, wäre die Frage welches Finanzcontrolling man dafür hat. Frau Kaiser erläutert die Rausnahme der Grenze, an einem Beispiel vom Frauenhaus. Es soll eine flexiblere Steuerung im Finanzrahmen möglich sein, da das Land mehr unterstützt. Herr Dr. Zeschmann stellt die Nachfrage, warum unsere Höchstbegrenzung fallen soll. Frau Kaiser erläutert nochmal, dass das Land ihre Förderung an Bedingungen geknüpft hat. Herr Dr. Pech möchte gerne die Unterschiede zwischen den verschiedenen Bereichen, also die gesetzlich vorgeschrieben sind und die freiwilligen Maßnahmen wissen, in wie weit die Positionen ausgewogen mit der Richtlinie ist.

Frau Kaiser erläutert kurz, dass im Rahmen der Richtlinie die freiwilligen Aufgaben gefördert werden und die pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben. Herr Tschapke möchte gerne wissen, warum der Kreistag in der Entscheidung nicht mitgenommen wird z.B. die Co-Finanzierung zu einem Förderprojekt. Frau Kaiser erläutert kurz, dass es sich um einen abgestimmten Planungsprozess handelt. Herr Grätsch möchte gerne wissen, wo das Geld herkommen soll für die Sozialen Träger, da ja Fördervoraussetzung 5% Eigenanteil ist. Frau Kaiser erläutert kurz, dass es im Zuwendungsrecht liegt und bis lang immer gelungen ist. Die Träger haben auch Spendenmittel und Zuwendungen von den Kommunen.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 14      Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich Suchthilfe und Psychiatrie im Landkreis Oder-Spree (BBS-KBS-Richtlinie)  
Vorlage: 019/2024**

Herr Losensky bittet um Wortmeldungen, da es nicht der Fall ist, kommt es zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0*

**Zu TOP 15      Aufhebung der Höchstfördersummen im Jahr 2024 in den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ambulanter sozialer Dienste und über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich Psychiatrie und Suchthilfe - Fachförderrichtlinie Gesundheit - im Landkreis Oder-Spree  
Vorlage: 020/2024**

Herr Losensky bittet um Wortmeldung, da es nicht der Fall ist, kommt es zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0*

**Zu TOP 16      Gezielte Förderung und strukturelle Stärkung des Ehrenamtes im Landkreis Oder-Spree – Verabschiedung der Richtlinie Engagement-Förderung  
Vorlage: 021/2024**

Herr Dr. Zeschmann würde gerne die Anforderungen wissen, die solch eine Einrichtung erfüllen muss. Frau Teltewskaja erläutert kurz die Richtlinie die sich aus 2 Bereichen zusammen setzt. Frau Kaiser erläutert kurz, dass die Freiwilligen Agenturen zuvor in der Ambulante-/Soziale Dienste Richtlinie waren und jetzt eine kompakte Förderung des Ehrenamtes erfolgen soll. Herr Dr. Zeschmann möchte gerne wissen, ob man keine Freiwilligen Agentur sein muss, wenn man bestimmte Tätigkeiten erfüllt, dieses ist ihm nicht ganz klar. Frau Kaiser erläutert kurz, dass die Agenturen schon bestehen, im Land anerkannt sind und die Verwaltungen sich damit auskennen. Herr Tschapke wünscht sich für die nächsten Jahre mehr Förderung, sodass mehr in den Vereinen ankommt. Herr Dr. Zeschmann kann mit der Äußerung von Frau Kaiser nicht konformgehen, ihm reicht es so nicht aus. Ihm ist die Regelung der Richtlinie zu weitläufig, da man nicht weiß, wo das Geld ankommt. Frau Teltewskaja weist darauf hin, die Ehrenamtszentralen sind die festen Strukturen und die anderen sind die Ehrenamtlichen in den Kommunen, die einen Antrag stellen können. Herr Losensky bittet um weitere Wortmeldungen, da es nicht der Fall ist, kommt es zur Abstimmung

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2*

**Zu TOP 17      Richtlinie für die Senioren- und Behindertenarbeit im Landkreis Oder-Spree  
Vorlage: 025/2024**

Herr Losensky bittet um Wortmeldungen, da dies nicht der Fall ist, kommt es zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0*

**Zu TOP 18 Fortsetzung des gemeinsamen, geförderten Breitbandausbaus nach dem Graue-Flecken-Programm mit den Kommunen im Landkreis Oder-Spree**  
**Vorlage: 024/2024**

Dr. Pech erläutert kurz, dass sein Telefongespräch ab Verlassen der Autobahn in Fürstenwalde Richtung Beeskow beendet war. Nun möchte er wissen, wann dieser Zustand behoben wird. Frau Teltewskaja kennt dieses Problem auch, aber es hat nichts mit dem Breitbandausbau zu tun. Herr Losensky kommt zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0*

**Zu TOP 19 Strategische Regionalentwicklung (RegioStrat)**  
**Vorlage: 027/2024**

Herr Dr. Zeschmann schlägt vor, die Beschlussvorlage in die Verwaltung zurückzugeben, da für ihn die Beschlussvorlage nicht passt, mit der Bitte es in der nächsten Legislaturperiode ordentlich ausgearbeitet neu vorzulegen. Frau Teltewskaja erläutert kurz, dass es sich um ein Förderprogramm handelt, dass vom Bund kam. Der Fördermittelgeber möchte gern einen Beschluss aus dem politischen Gremium haben. Der Antrag wurde durch die Verwaltung gestellt und nun soll es politisch hinterlegt werden. Herr Tschapke äußert sich positiv zu dem Beschluss und möchte diesen unterstützen. Herr Dr. Zeschmann spricht mehrere Änderungswünsche an, die durch die Verwaltung verbessert werden sollen. Herr Losensky bittet Herrn Dr. Zeschmann seine Wünsche bitte schriftlich einzureichen bis zum Kreisausschuss. Herr Dr. Pech bittet, dass die Verwaltung zum Kreisausschuss klarstellt, inwieweit den Abweichungen in einem Beschluss des Kreistages vom Inhalt des Antrages, der gestellt wurde überhaupt zielführend ist und den Zweck der Übung noch erfüllt. Herr Losensky bittet zur Abstimmung.

***einstimmig zugestimmt***  
*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1*

**Zu TOP 20 Information aus der Verwaltung/Sonstiges**

Herr Losensky fragt nach Informationen aus der Verwaltung. Herr Buhrke erläutert kurz, dass es keine Information weitergibt, sondern es noch einen gesonderten Tagesordnungspunkt gibt.

**Zu TOP 21 Beratung und Entscheidung über einen Verwaltungsvorschlag zur Vergabe von Mitteln nach der Richtlinie des Landkreises Oder-Spree über die Gewährung von Zuweisungen zur Unterstützung der Kommunen**

Herr Buhrke bittet Herrn Kühne kurz den Verwaltungsvorschlag vorzustellen. Herr Kühne teilt kurz den Ablauf mit, dieser besteht aus den Anträgen, die bis zum 30.11.2023 eingereicht sein müssen. Als erstes kommt es zur Vorberatung mit dem Dezernat II, dann folgt der Vorschlag der Verwaltung und zum Schluss die Vorlage im Haushalts- und Finanzausschuss. 18 Antrags-eingänge zum 30.11.2023, Antragsfrist ist immer der 15. September 2023. 2-3 Anträge wurden zu spät eingereicht. Anträge kamen aus dem Bereich Brand- und Katastrophenschutz, Frühkindliche Infrastruktur, Schulinfrastruktur. Die Anträge umfassen ein Volumen von 3,4 Millionen, 750.000 € stehen zur Verfügung. Der Vorschlag sieht wie folgt aus: 95.000 € Brand- und Katastrophenschutz für Fürstenwalde ein zweites Boot und Rietz-Neuendorf Löschwasserbrunnen, 250.000 € Frühkindliche Infrastruktur Umbau Kita Storchennest in Neuzelle, Sonstige Infrastrukturinvestition Amt Brieskow-Finkenherd 20.000 € für das GIV LOS, Schulinfrastruktur 400.000 € in Tauche Brandschutztechnische Sanierung. Herr Kühne erklärt nun kurz den weiteren Werde-

gang, in dem jetzt der Ausschuss abstimmen muss und dann danach die bewilligten Antragsteller eine Zusage der Förderung bekommen. Herr Dr. Zeschmann würde gerne alle Antragsteller wissen, die heruntergefallen sind. Herr Kühne erklärt kurz, dass die Anträge der Kommunen die Eigenkapital zur Finanzierung haben rausfallen. Herr Buhrke erklärt kurz, dass die Anträge an den Ausschuss zur Einsichtnahme bereitgestellt werden können. Herr Losensky bittet um Abstimmung.

**einstimmig zugestimmt**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Losensky beendet den Ausschuss um 19:56 Uhr.

Klaus Losensky  
Vorsitzender des  
Ausschusses für Haushalt,  
Finanzen/Beteiligungen

Anja Döring  
Schriftführerin